

UMFRAGE

Wie beurteilen Sie die Wichtigkeit eine kohärente und umfassende globale Gesundheitspolitik für die Schweiz zu entwickeln?

(1 = überhaupt nicht wichtig, 2 = nicht wichtig, 3 = neutral, 4 = wichtig, 5 = sehr wichtig, + weiss nicht/keine Meinung))

Welches sind Ihrer Meinung nach die drei wichtigsten Themen, mit denen sich eine globale Gesundheitspolitik prioritär befassen sollte? (Wählen Sie drei Optionen)

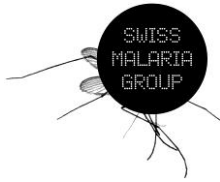
- a. Globale Gesundheitssicherheit
- b. Infektionskrankheiten (z. B. Malaria, HIV/AIDS)
- c. Nichtübertragbare Krankheiten (z. B. Krebs, Herz-Kreislauf-Erkrankungen)
- d. Psychische Gesundheit
- e. Resistenz gegen antimikrobielle Mittel
- f. Der Zugang zu einer hochwertigen und erschwinglichen Gesundheitsversorgung
- g. Das Auseinanderklaffen der Gesundheit zwischen verschiedenen sozioökonomischen Gruppen
- h. Die Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit
- i. Die Stärkung der Gesundheitssysteme

Wie sollte die Schweiz zur globalen Gesundheit beitragen (mehrere Antworten möglich)?

- a. Keine Mitwirkung erforderlich
- b. Finanzielle Unterstützung von multilateralen Organisationen wie der WHO, UNAIDS oder UNICEF
- c. Finanzielle Unterstützung für bestimmte Fonds wie den Globalen Fonds zur Bekämpfung von AIDS, Tuberkulose und Malaria
- d. Investitionen in bilaterale Programme
- e. Investitionen in Forschung und Entwicklung in der Schweiz
- f. Direkte Unterstützung von Schweizer Akteuren, die im Bereich der globalen Gesundheit tätig sind
- g. Andere

Das Vernehmlassungsverfahren des EDA zur Strategie der internationalen Zusammenarbeit 2025-2028 ist im Gange. Wie wichtig ist es Ihnen, dass dort Gesundheit als ein Schwerpunkt der internationalen Zusammenarbeit aufgeführt wird?

(1 = überhaupt nicht wichtig, 2 = nicht wichtig, 3 = neutral, 4 = wichtig, 5 = sehr wichtig, + weiss nicht/keine Meinung))



Die sich in der Vernehmlassung befindende Strategie für die internationale Zusammenarbeit 2025-2028 sieht momentan vor, den Schwerpunkt auf zwei spezifische Entwicklungsziele zu legen: Migration und Gesundheit. Wie beurteilen Sie die Relevanz dieser Schwerpunkte?

(1 = überhaupt nicht wichtig, 2 = nicht wichtig, 3 = neutral, 4 = wichtig, 5 = sehr wichtig, + weiss nicht/keine Meinung)

- Migration
- Gesundheit

Wie wichtig erachten Sie das Engagement öffentlicher und privater Schweizer Akteure in der Forschung und Entwicklung neuer Technologien (z. B. Impfstoffe, Behandlungsmethoden, Diagnoseinstrumente, Mittel zur Bekämpfung von Krankheitsüberträgern) zur Bekämpfung übertragbarer Krankheiten wie Malaria und vernachlässigter Tropenkrankheiten?

(1 = überhaupt nicht wichtig, 2 = nicht wichtig, 3 = neutral, 4 = wichtig, 5 = sehr wichtig, + weiss nicht/keine Meinung))

Aus historischer Sicht hat die Schweiz bei der Bekämpfung von übertragbaren Krankheiten wie Malaria eine Vorreiterrolle gespielt. Wie wichtig ist es Ihrer Meinung nach, dass sie diese Führungsrolle beibehält?

(1 = überhaupt nicht wichtig, 2 = nicht wichtig, 3 = neutral, 4 = wichtig, 5 = sehr wichtig, + weiss nicht/keine Meinung))

Bevor Sie an dieser Umfrage teilnahmen, hatten Sie vorher bereits von Kenntnis der Aktivitäten:

- der Swiss Malaria Group (SMG) (ja/nein)
- der Schweizer Allianz gegen vernachlässigte Tropenkrankheiten (SANTD)? (ja/nein)

Möchten Sie einen persönlichen Kommentar zur Rolle der Schweiz im Bereich der globalen Gesundheit abgeben? (max. 200 Zeichen)